



Fachklinik  
Bad Pyrmont



## FACHABTEILUNG FÜR GERIATRIE – ALTERSHEILKUNDE

RESPEKTVOLLE BEGEGNUNG  
UND WÜRDEVOLLE  
BEHANDLUNG

AltersTraumaZentrum DGU®

Alterstraumazentrum  
Hamel-Pyrmont

ATZ-00265



QUALITÄTSSIEGEL  
GERIATRIE

HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESVERBAND GERIATRIE



BUNDESVERBAND  
GERIATRIE



## RESPEKTVOLLE BEGEGNUNG UND WÜRDEVOLLE BEHANDLUNG

Auf Grundlage einer respektvollen Begegnung und würdevollen Behandlung hilft die m&i-Fachklinik Bad Pyrmont älteren, mehrfach erkrankten Patienten, ihre Beschwerden zu lindern und an ihren vertrauten Lebensbereichen wieder teilhaben zu können. Unter dieser Prämisse hat die Fachklinik eine Geriatrische Fachabteilung eingerichtet.

Die langjährigen Erfahrungen der m&i-Fachklinik Bad Pyrmont in der medizinischen Rehabilitation werden in dieser eigenständigen Abteilung gebündelt. Unterstützt wird das Team der Geriatrie von den Fachabteilungen für Orthopädie/Unfallchirurgie und dem Rheumazentrum.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit älterer Menschen so weit wie möglich zu erhalten oder wieder herzustellen. In unserer geriatrischen Einrichtung steht Ihnen ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Pflegetherapeuten, Physiotherapeu-

Weiterempfehlung

96,3 %

Zufriedenheit mit der Behandlung

97,1 %

ten, Ergotherapeuten, Psychologen, Logopäden, Sozialarbeitern sowie Diätberatern zur Verfügung. Anhand standardisierter Geriatrischen Assessments (Aufnahmeuntersuchungen) wird die individuelle Leistungsfähigkeit jedes Patienten ermittelt. Neben den bestehenden Einschränkungen und Problemen werden das individuelle Rehabilitationspotenzial und die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche herausgearbeitet. Anhand dieser Ergebnisse entwickelt das geriatrische Team unter Leitung eines speziell geschulten Arztes einen für den Patienten maßgeschneiderten Therapieplan.

Für die in der Altersmedizin relevanten (Begleit-) Erkrankungen stellt die m&i-Fachklinik Bad Pyrmont die für den Behandlungsprozess erforderlichen medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Ressourcen zur Verfügung.



## GERIATRISCHER ANSATZ

Das wesentliche Ziel der ganzheitlichen geriatrischen Behandlung ist die Wiederherstellung eines Höchstmaßes an

- Gesundheit und Wohlbefinden
- Selbstständigkeit
- Beweglichkeit, Mobilität
- geistiger und körperlicher Vitalität

## DIAGNOSTISCHE MÖGLICHKEITEN

Die standardisierte Basisdiagnostik, welche EKG und ein Labor-Screening umfasst, kann bei Bedarf um die diagnostischen Möglichkeiten Röntgen, Ergometrie, Langzeit-EKG, 24-Stunden-RR-Messung, Lungenfunktionsdiagnostik, Sonografie, Farbdopplersonografien, EEG, Sehdiagnostik, Neuropsychologische Diagnostik, Computertomografie (CT), Blutgasanalyse (BGA) und Polysomnografie erweitert werden.

## PFLEGERISCHE KONZEPTION

Die Pflege geriatrischer Patienten stellt deren Individualität und Würde in den Mittelpunkt. Diesem Grundsatz folgend orientiert sich die pflegerische Konzeption an einer

- ganzheitlichen Betrachtung des Menschen unter Berücksichtigung seiner Biografie, Lebenssituation und seiner Zukunftsperspektiven.
- individuellen und bedürfnisorientierten Unterstützung mit dem Ziel, die Selbstbestimmung und Selbstständigkeit des Patienten zu erhalten und zu fördern oder diese wiederherzustellen.
- Aktivierung aller dem Patienten verbliebenen Ressourcen durch gezieltes Selbsthilfetraining bei den Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL), wie Wasch-, Anzieh- oder Esstraining und bei den instrumentalen Aktivitäten wie Telefonieren, Medikamentenkontrolle und Versorgung des Haushaltes durch Therapie und Rehabilitationspflege.
- Beratung und Anleitung auch unter Mitwirkung in therapeutischen Bereichen z. B. zu Fragen von Mobilität, Kontinenz und Amputation.
- Pflegespezifischen Beratung und Anleitung der Angehörigen bezüglich häuslicher Weiterversorgung.



## BEHANDLUNGSZIELE

- Vermeidung bzw. Verringerung von Pflegebedürftigkeit
- Erlangen bzw. Erhalten größtmöglicher Selbstständigkeit alter Menschen
- Verbesserung der Mobilität
- Ermöglichen einer eigenständigen Lebensführung bzw. Rückkehr in das gewohnte soziale Umfeld
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
- Soziale Integration/Reintegration

## THERAPIE UND PFLEGE

- Ärztliche Behandlung
- 24-Stunden ärztliche Besetzung
- Ärztliche Visite von Montag bis Freitag
- Aktivierende und beratende Pflege
- Physiotherapie (physiotherapeutische Einzel- und Gruppentherapien)
- Physikalische Therapie (z. B. Massage, Elektrotherapie, Hydrotherapie, Packungen)
- Ergotherapie
- Klinische Psychologie/Neuropsychologie
- Sprachtherapie
- Prothesenschulung für obere und untere Extremitäten
- Diätkost, Diätberatung, Diätlehrküche
- Kliniksozialdienst/Rehabilitationsberatung
- Spezielle Schulungen, etwa zu Diabetes mellitus, Rheuma, Parkinson und vaskulären Erkrankungen
- Kontinenzbehandlung in Kooperation mit Urologen





## ALTERSTRAUMAZENTRUM

Das AltersTraumaZentrum (ATZ) wurde im April 2014 von Dr. Tilman Kiene, Chefarzt der Abteilung Geriatrie, und Frank Blömker, dem Chefarzt der Abteilung Unfallchirurgie des BATHildiskrankenhauses, ins Leben gerufen. Seitdem werden hier ältere und alte Patienten mit Sturzfolgen interdisziplinär behandelt.

Das AltersTraumaZentrum (ATZ) ist jetzt für seine Abläufe und Behandlungsqualität nach den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie und der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie mit dem Zertifikat „AlterTrauma-Zentrum DGU“ ausgezeichnet worden.

Damit ist es das 11. AltersTraumaZentrum in Deutschland, das diese Zertifizierung erhält.

## GERIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ

Die Geriatrische Institutsambulanz (GIA) ist eine Ergänzung zur geriatrischen Versorgung durch den Hausarzt. Sie unterstützt ihn bei der Betreuung geriatrischer Patienten, die durch ihre Multimorbidität einen dringenden Versorgungsbedarf haben, jedoch aufgrund der Art und der Komplexität ihrer Krankheitsverläufe und der derzeitigen Versorgungsstruktur nur eingeschränkt ambulant versorgt werden können. Die GIA ermöglicht hier eine zielgerichtete Versorgung.

### Wie werde ich in der GIA vorgestellt?

Patienten benötigen hierzu eine Überweisung ihres Hausarztes. Dazu muss der Allgemeinmediziner zunächst ein erstes sogenanntes geriatrisches Basis-Assessment durchführen. Danach folgt eine Vorabklärung zwischen dem zuweisenden Arzt und dem Arzt der Geriatrischen Institutsambulanz (GIA). Die GIA übernimmt dann eine weitere Untersuchung und Beurteilung der Patienten. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden dann zusammen mit einer Therapieempfehlung an den Hausarzt zurückgegeben, der auf dieser Basis eine entsprechende Therapie einleitet oder genehmigt.



## Leistungsspektrum der GIA der m&i-Fachklinik Bad Pyrmont:

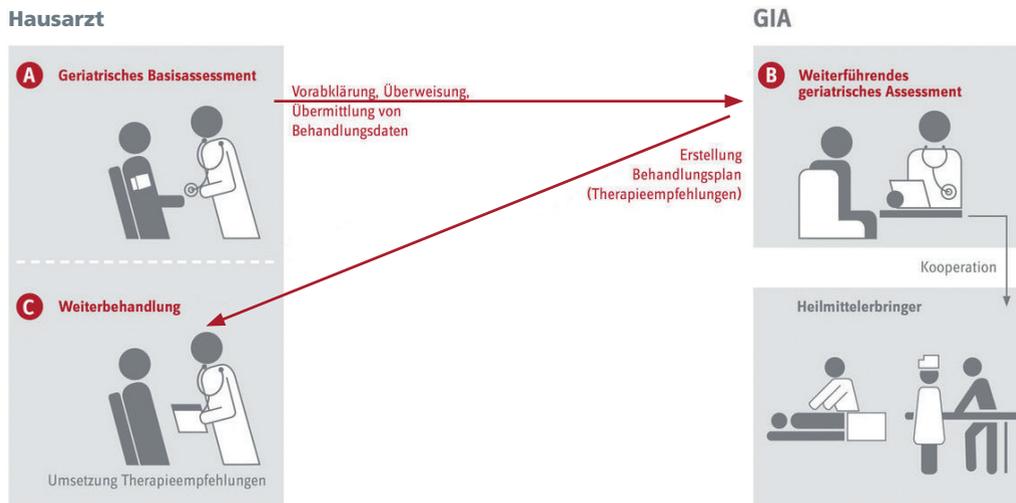
Die spezialisierte geriatrische Versorgung umfasst die Durchführung geriatrischer Assessment-Verfahren und Untersuchung. Die Testverfahren werden durch spezialisierte Geriater, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden durchgeführt. Anhand dieser Testergebnisse und Untersuchungen wird dann ein schriftlicher Behandlungsplan für den überweisenden Vertrags-/Hausarzt erstellt.

Die Assessments (Testverfahren) werden in folgenden Bereichen durchgeführt:

- Mobilität
- Gedächtnisleistung
- Emotion
- Ernährung
- Schmerz
- Selbst-Versorgungsfähigkeit (Aktivitäten des täglichen Lebens)

Eine weiterer Schwerpunkt der GIA ist die Überprüfung der bestehenden Medikation auf Wechselwirkungen hinsichtlich der Aufnahme, Abbau und Interaktionen mit frei verkäuflichen Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln. Werden mehrere Arzneimittel gleichzeitig eingenommen, kann es zu Wechselwirkungen (Interaktionen) kommen, d. h. zur gegenseitigen Beeinflussung. Dabei kann die Wirkung verstärkt oder abgeschwächt werden, außerdem können Nebenwirkungen verstärkt werden. Pflanzliche Medikamente sogar Lebensmittel (z.B. Grapefruitsaft) können die Wirkung von Medikamenten beeinflussen.

## Hausärzte steuern geriatrische Behandlung:





## BESONDERHEITEN UNSERER FACHKLINIK

### ■ Einzelzimmer

Unsere Patienten werden grundsätzlich in Einzelzimmern untergebracht. Begleitpersonen können dort oder im angeschlossenen Hotel mit aufgenommen werden.

### ■ Rooming Inn

Für einen erfolgreichen Therapieverlauf kann es medizinisch notwendig sein, dass Sie von einem vertrauten Menschen begleitet werden. Sie haben bei uns die Möglichkeit der Unterbringung in einem gemeinsamen Zimmer.

### ■ Angehörigenberatung

Die m&i-Fachklinik Bad Pyrmont bietet im Rahmen der medizinischen Rehabilitation therapiebegleitend sowie auch therapieübergreifend Angehörigenberatung an. Die Klinik eröffnet damit sozialmedizinische Verantwortung auch für die Zeit nach dem Reha-Aufenthalt im Hinblick auf eine qualifizierte häusliche Weiterversorgung.

### ■ Therapieangebote für Angehörige

Auf Wunsch und gegen Rezept bieten wir für Angehörige unserer Patienten verschiedene Therapie-Möglichkeiten an.

### ■ Dialysemöglichkeit

Für Dialysepatienten steht eine Partnereinrichtung zur Verfügung.

### ■ Medizinisches Netzwerk

Weitere Konsiliarärzte sind in Bad Pyrmont ansässig: Fachärzte für Radiologie (CT), HNO, Augen, Urologie, Dermatologie, Gynäkologie und Zahnärzte. Auch eine MRT-Diagnostik kann vor Ort erfolgen.

### ■ Kino-Abend

Auf unserer geriatrischen Station werden regelmäßige Kino-Abende mit einem abwechslungsreichen Filmprogramm angeboten.

### ■ Bewegungsbad

Die Klinik verfügt über ein Bewegungsbad, ein Schwimmbad und eine Sauna. Im Untergeschoss unseres Hauses können Sie jederzeit ein Kneipp-Tretbecken benutzen.



## ■ Medien-Vielfalt

Für die Zeit des Aufenthalts in unserer Fachklinik steht den Patienten ein Fernsehgerät auf dem Zimmer zur Verfügung. Die Klinik verfügt weiter über eine Lesecke und es besteht die Möglichkeit, Gesellschaftsspiele auszuleihen.

## ■ Seelsorge

Die Patienten sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten in der Hauskapelle teilzunehmen. Auch für persönliche Gespräche stehen die Seelsorger der evangelischen und katholischen Gemeinden gern zur Verfügung.

## ■ Angeschlossenes Pflegeheim

Die landesweit ausgezeichnete Dauer-Pflegeeinrichtung providenzia ist direkt mit der Klinik verbunden. Es besteht das Angebot der Kurzzeitpflege.



## UNSER SERVICEANGEBOT

- In der Cafeteria erhalten Sie neben Kaffee- und Kuchenspezialitäten auch Zeitungen, Süßigkeiten und Toilettenartikel für Ihren persönlichen Bedarf.
- Wir bieten eine ruhige und zentrumsnahe Wohnlage mit eigener Parkanlage und Anschluss zum Kurpark.
- Zweimal pro Woche besteht für unsere Patienten und Gäste die Möglichkeit zur Teilnahme an einem bunten Nachmittagsprogramm.
- Unser Shuttle-Service fährt regelmäßig zum Bahnhof mit S-Bahnanschluss Richtung Hannover oder Paderborn.



Service-Telefon  
0800 7181916  
(kostenlos)

## Anfahrt mit dem Auto:

Bad Pyrmont liegt 70 km südwestlich von Hannover nahe der „Rattenfängerstadt“ Hameln und ist über die Autobahnen A2, A7, A33 oder A44 gut zu erreichen.

zertifiziert nach



## Fachklinik Bad Pyrmont



Chefarzt Dr. med. Tilman Kiene  
Fachabteilung für Geriatrie –  
Altersheilkunde

Fachklinik für Physikalische Medizin  
und Medizinische Rehabilitation

Auf der Schanze 3  
31812 Bad Pyrmont

Telefon 05281 6210-0  
Telefax 05281 6210-1400

[info@fachklinik-bad-pyrmont.de](mailto:info@fachklinik-bad-pyrmont.de)  
[www.fachklinik-bad-pyrmont.de](http://www.fachklinik-bad-pyrmont.de)

Im Verbund der  
m&i-Klinikgruppe Enzensberg